

PROF. DR. BERNHARD KRETSCHMER

SOMMERSEMESTER 2018

SEMINAR ZUM STRAFRECHT

›STRAFRECHT IM COMIC‹

Comics sind ein modernes Genre von großer Vielfalt: von Mickey Mouse, Tom und Jerry bis hin zum Punisher und Sin City. Folgerichtig sind auch ihre Zielgruppen sehr unterschiedlich, seien es Kinder, Erwachsene oder doch die ganze Familie. Manche Comics fristen ein Nischendasein für Fangemeinden, andere gehören zum Mainstream und haben es bis nach Hollywood geschafft. Dabei finden sich in den meisten Comics vielerlei strafrechtliche Bezüge: Was wäre Entenhausen ohne die Panzerknacker oder Lucky Luke ohne die Daltons? Und wie langweilig wäre die Welt für Bruce Wayne (aka Batman), wenn es keine Verbrecher gäbe?

Im Seminar sollen in Comics aufgeworfene Strafrechtsfragen beispielhaft aufgearbeitet werden. Dabei ist Eigeninitiative gefragt (wie das vor einiger Zeit im erfreulichen Spielfilmseminar der Fall war): Aufgabe der Seminarteilnehmer ist es, eine von ihnen selbst ausgewählte Fragestellung in einer schriftlichen Hausarbeit und in einem Referat vorzustellen. Das meint die ausschnittweise Präsentation des betreffenden Comics mitsamt der ausgewählten Problemsituation, wobei die Rechtsfrage mit Blick auf das gezeichnete Machwerk zu untersuchen ist. Es ist gleichermaßen zulässig, einen „echten“ Comic oder eine filmische Comic-Umsetzung heranzuziehen.

Interessierte Teilnehmer werden gebeten, bis zum **9.4.2018** einen von ihnen ausgewählten Comic per E-Mail (bernhard.kretschmer@recht.uni-giessen.de) mitzuteilen und die strafrechtliche bzw. strafprozessuale Problemstellung ganz knapp darzulegen (maximal 10 Zeilen).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (gegebenenfalls erfolgt eine Auswahl anhand des jeweiligen Vorschlags). Stattfinden wird das Seminar in einer **Blockveranstaltung** zum Semesterende.